

Wie kann ich den Unterricht anders starten anstatt "Was haben wir in der letzten Woche Stunde gemacht?"

Beitrag von „Lindbergh“ vom 20. Februar 2020 21:13

Ich würde mal behaupten, dass man in jedem akademischen Beruf mit Situationen konfrontiert ist, in denen vom regulären Muster abgewichen werden muss. Deswegen ist es meiner Meinung nach sinnvoll, dass man als Berufsanfänger erst einmal den Regelfall erlernt und sobald dieser gut beherrscht wird, kann man sich zunehmend damit auseinandersetzen, auch Lösungen auf komplexe und spontan auftretende, unerwartete Probleme zu finden. Jemand, der zum achten Mal eine 3. Klasse in Mathematik unterrichtet, kennt wohl alle möglichen Problemquellen und kann angemessen reagieren, wenn Karl-Heinz vollkommen mit der schriftlichen Addition überfordert ist und gleichzeitig Petra-Jacqueline in der hinteren Reihe Quatsch macht. Die Situation sieht anders aus, wenn man zum ersten Mal die schriftliche Addition unterrichtet und auch noch ein Prüfer jeden Schritt den du machst genau analysierst.